

Grußwort

Im Sommer 2000 war es endlich soweit. Die zuständigen Ministerien und Behörden haben beschlossen, die bestehenden Altgebäude der Kreispolizeibehörde in Siegburg abzureißen und den Weg für einen Neubau freizumachen.

Die Dringlichkeit dieses Vorhabens ist ja seit Jahren bekannt und auf Grund des jetzigen Zustandes des Dienstgebäudes, der leidvollen Erfahrungen der kaum noch zu vermittelnden engen räumlichen sowie der z.T. schlechten und dezentralen Unterbringung einzelner Dienststellen auch allseits anerkannt.

Als erster Schritt auf diesem Wege hat der Bau- und Liegenschaftsbetrieb Bonn einen europaweiten Wettbewerb durchgeführt, der auf große Resonanz gestoßen ist. Von den zahlreichen Architektenbüros wurden schließlich 25 ausgelost und weitere 10 Teilnehmer eingeladen.

Durch die unterschiedliche Zielrichtung, nämlich einerseits ein für die Bürgerinnen und Bürger offenes und einladendes Haus zu gestalten, andererseits aber auch den spezifischen Sicherheits- und dienstlichen Anforderungen gerecht werdendes Objekt zu schaffen, waren die Anforderungen an die Teilnehmer recht hoch. Nicht nur die Sieger-, sondern alle ausgestellten Modelle haben aber schließlich den Einfallsreichtum und die Kreativität gezeigt, mit der hier zu Werke gegangen wurde.

Der Entwurf des Büros Gatermann, Schossig und Partner soll nun nach dem Ergebnis der Sitzung des Preisgerichts, das sich die Entscheidung auf Grund der Vielfalt der eingereichten Arbeiten nicht leicht gemacht hat, umgesetzt werden.

Für die Zukunft bleibt der Wunsch, dass mit dem neuen Domizil der Polizei dann auch die jahrelangen Provisorien bald ein Ende haben werden und hoffentlich die Erwartungen insbesondere der Bürgerinnen und Bürger, die die Beratung „ihrer Polizei“ benötigen und deren Hilfe suchen und in Anspruch nehmen, sowie auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllt werden.